

#BADEN-WÜRTTEMBERG 16. März 2018

Gemeinsame Wahlkreiskonferenz Stuttgart und Ulm

Zur gemeinsamen Wahlkreiskonferenz der Geschäftsstellen Stuttgart und Ulm fanden sich die Delegierten aus den Betriebs- und Seniorengruppen sowie der Ortsverbände im Willi-Bleicher-Haus in Stuttgart ein.



Im Namen des Landesverbandsvorstandes begrüßte dessen Vorsitzender, Kurt Amberger, sowie Martin Herion als Geschäftsstellenleiter Stuttgart und Ulm, die mehr als 120 geladenen Konferenzteilnehmerinnen und Teilnehmer.

Einen breiten Raum nahmen die Ausführungen von Alexander Kirchner ein. Der Vorsitzende der EVG ging zunächst auf die aktuellen Themen ein, die er zu den Kernthemen der Konferenz vertiefte: Die Ausrichtung der EVG bei den

anstehenden Tarifverhandlungen, den Betriebsratswahlen und die zukünftige Rolle unserer Gewerkschaft, das Thema Weichenstellung 2030.

Durch die Satzungsänderung des letzten Gewerkschaftstages gibt es künftig eine Bundeskonferenz. Als Vertreter des Wahlkreises Stuttgart wurde Hermann Aeckerle gewählt. Für die Vertretung des Wahlkreises Ulm erhielt Carolin Biedenkapp die Mehrheit der Stimmen. Norbert Siebart wurde einstimmig als Mitglied der Revisionskommission bei der Geschäftsstelle Ulm gewählt.

An die Wahlen schloss sich dann die Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge an. „Die heutige Konferenz hat sehr deutlich gemacht, dass die Reihen der EVG geschlossen sind“ so Kurt Amberger in seinem Schlusswort, „und diese Geschlossenheit werden wir auch in die nächste Tarifrunde einbringen“.



[Alle Bilder anzeigen »](#)